

## Medienmitteilung

Salenstein, 19. Juni 2026

### **«Die vielfältigen Projekte motivieren mich immer wieder»**

**Bereits seit 15 Jahren leitet Simone May als Geschäftsführerin die Agro Marketing Thurgau AG. Dafür wurde sie an der 18. Generalversammlung von den Aktionären und dem Verwaltungsrat herzlich verdankt.**

«Eigentlich hatte ich mir gedacht, dass es ein Übergangsjob ist» sagt Simone May, als Verwaltungsratspräsident Daniel Bauer am Ende der 18. Generalversammlung der Agro Marketing Thurgau AG (AMT) ihr zum 15-jährigen Firmenjubiläum gratulierte. Doch wie das Leben so spielt, vergeht die Zeit wie im Flug. «Die unterschiedlichen, sehr spannenden Projekte, die vielen Menschen dahinter sowie das Team motivieren mich immer wieder». Ein Unternehmenswechsel stand deshalb nicht mehr zur Diskussion.

### **Vielfältige Aufgaben – gemeinschaftliche Ansätze**

Der Verwaltungsrat sowie die Aktionäre schätzen sich den auch glücklich über die Konstanz bei AMT. Mit der wachsenden Zahl an Projekten sind auch die Umsätze stetig gestiegen und das Ziel einer schwarzen Null wird jeweils erreicht. Das Tätigkeitsfeld der kleinen, schlagkräftigen Organisation ist breit aufgestellt. Eines haben jedoch alle Projekte gemeinsam. «Wir koordinieren vorwiegend gemeinschaftliche Anliegen, bei denen mehrere Akteure zusammenarbeiten, etwa in der Regional- oder gemeinsamen Produktentwicklung, bei Messeauftritten wie WEGA oder OLMA. Zudem unterstützen wir den Kanton bei repräsentativen Auftritten, wenn Thurgauer Spezialitäten gefragt sind, wie zum Beispiel in den kommenden Tagen am Sommerfest der Baden-Württembergischen Landesvertretung in Brüssel, wo anlässlich des Jubiläums von Hermann Müller-Thurgau auch der Thurgau eingeladen ist.» Über die Jahre hat das Unternehmen dafür ein fundiertes Fachwissen und ein breites Netzwerk aufgebaut. Doch manchmal entwickelt AMT mit Partnern auch selbst ein Produkt

### **Öpfelschoggi, Glühwein und Frozés**

«Die Produktentwicklung liegt mir besonders am Herzen», sagt Simone May. Aus früheren Stationen bei Hochdorf und Mars bringt sie fundierte Erfahrung mit. Eines der ersten erfolgreichen Produkte war die «Öpfelschoggi». Das beliebteste Souvenir aus der TG-Linie, entwickelt in Zusammenarbeit mit der Öpfelfarm und Chocolate Bernrain, koordiniert durch AMT. Eine weitere Erfolgsstory ist der Glühwein, welcher aufgrund der Überschüsse in der Coronazeit entstanden ist. «Hier profitieren wir von der guten Zusammenarbeit mit der Mosterei Bussinger sowie vielen Weinproduzenten, die uns ihre Überschüsse liefern», erklärt May. Noch in der Testphase ist das Projekt «Frozé». Ein Ice-Slushy mit einem Schuss Wein. «Sehr fein, aber noch eher ein Versuchsballon», sagt May schmunzelnd. «Wir sind gespannt, wie es sich entwickelt».

### **Ausblick auf die kommenden Jahre**

Die strategische Ausrichtung wird regelmässig gemeinsam mit dem Verwaltungsrat überprüft. «In den vergangenen Jahren konnten wir AMT als kompetenten Dienstleister für die Land- und Ernährungswirtschaft im Thurgau etablieren», sagt Verwaltungsratspräsident Daniel Baur. «Doch Stillstand ist keine Option – wir wollen neugierig und innovativ bleiben.»

Simone May freut sich auf die Zukunft: «Gerade diese Vielfalt macht die Arbeit bei AMT so spannend. Ich freue mich auf neue Ideen – von Produzentinnen und Produzenten, aus der Branche oder von engagierten Verarbeiterinnen und Verarbeitern.»

---

Weitere Auskünfte bei Brigitte Süsse, Kommunikation AMT, 079 366 72 01,  
[brigitte.suess@agro-marketing.ch](mailto:brigitte.suess@agro-marketing.ch)

Bild: VR-Präsident Daniel Baur bedankt sich bei Simone May, Geschäftsführerin AMT

Agro Marketing Thurgau AG  
Arenenberg 8  
CH-8068 Salenstein  
Tel. 058 346 05 50  
[www.agro-marketing.ch](http://www.agro-marketing.ch)